

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe in Bad Oldesloe

IDA EHRE
SCHULE



seit über 35 Jahren erfahren im gemeinsamen Lernen

IDA - Zeit bedeutet

- meine Arbeit planen,
- meine Zeit einteilen,
- Lernen dokumentieren,
- helfen und sich helfen lassen
- und selbstbestimmt mit anderen lernen.



IDA EHRE
SCHULE 

IDA-BUCH
für das individuelle Arbeiten
1. Halbjahr
2024/2025



Name: _____

Klasse: _____

IDA - Zeit: individuell arbeiten und lernen in der Gemeinschaft

Die IDA-Zeit hat folgende Ziele:

- Sie unterstützt eine individuelle Lernplanung.
- Sie setzt bei den persönlichen Stärken und Interessen an.
- Sie nimmt Ziele und Inhalte der Fächer auf.
- Es werden Schwerpunkte gesetzt, Themen vertiefend behandelt, sowie das fächerübergreifende Lernen initiiert.

IDA-Zeit ist Unterricht, der als Freiarbeit organisiert ist.

Die IDA-Zeit findet **täglich zur besten Zeit** statt, 40-minütig, beginnend um 9.25 Uhr.

In **Jg. 5/6** gibt es **zusätzlich zweimal einen offenen Beginn**, eine freiwillige IDA-Zeit.

In der IDA-Zeit arbeiten alle an Aufgaben, die aus dem Unterricht erwachsen (**verbindlicher Teil**) sowie an frei gewählten Projekten (**interessegeleiteter Teil**). Ziel ist, die interessegeleiteten/freien Aufgaben zu steigern. Die Inhalte können aus allen Fachbereichen stammen.

Zur Dokumentation führt die Sek I ein **eigenes Logbuch, das IDA-Heft**. So lernt man Selbstorganisation und Dokumentation.

Die IDA-Zeit wird von Klassenlehrkräften und aus Deutsch, Englisch, Mathematik betreut.

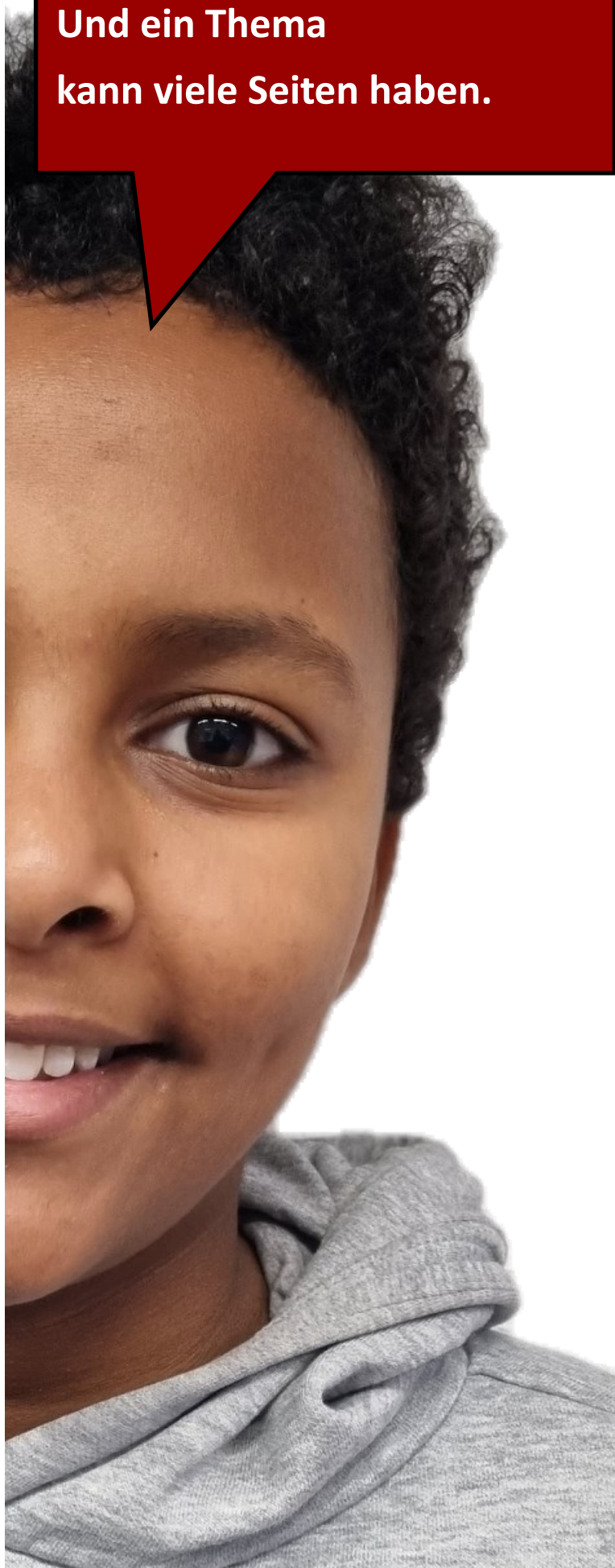
Die Ergebnisse fließen als Leistungen in die Fächer ein. Das Arbeitsverhalten wird im allgemeinen Lernbericht beschrieben.

Für die Oberstufe gibt es auch vier IDA-Zeiten. Diese liegen in klassengebundenen Stunden, aber auch zu anderen Zeiten. Es gibt genug individuelle Zeit für die notwendige Erarbeitung und Übung der Fächer und für das Erstellen gleichwertiger Leistungen.



**In den Vorhabenwochen
arbeiten wir eine ganze Woche
an einem Thema.**

**Und ein Thema
kann viele Seiten haben.**



Lernen in Projekten steht in jedem Jahr in den vier Vorhabenwochen im Vordergrund

- Mit zunehmendem Alter steigen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung methodisch.
- Individuelles Lerntempo, Schwerpunktsetzung des Interesses, sowie die Absprache in der Arbeit mit anderen gehören dazu und werden gefördert.
- In größere Themenzusammenhänge eingebettet, ist das Ergebnis des Einzelnen ein unverzichtbarer Teil des Ganzen.
- Das Arbeiten in Projekten findet auch im „normalen“ Unterricht vielfältig statt.
- Typische Themen der Vorhabenwochen in den Jahrgängen sind:
 - 5 Wir orientieren uns / Vorhabenfahrten nach Lütjensee / Gemeinsam Klasse sein
 - 6 Lesevorhaben / Sexualität / Kinder der Welt
 - 7 Englisch / Medien und Internet / Wir springen im Dreieck
 - 8 Schwedenaustausch / Betriebspraktikum / Diagramme
 - 9 Berufspraktikum / mündliches Referieren / Projektarbeit / Abschlussfahrten
 - 10 Planspiel WiPo / Jahrzehnte / Prüfungsvorhaben
 - 11 Kennenlernvorhaben / mündliches und schriftliches Referieren / Englisch
 - 12 Romantischer Abend / Nawi-Praktikum und Wirtschaftspraktikum
 - 13 Studienfahrten / Profilorientiertes Vorhaben

Vorhaben - die Projektmethode




IDA EHRE
SCHULE

Ida Ehre (Schauspielerin,
Regisseurin und Theaterleiterin,
1900 - 1989) **hat Menschen Mut
gemacht und sie angeregt,
kritisch nachzufragen.**

**Kunst, Musik und Theater
helfen dabei, sich auszudrü-
cken, die Welt zu verstehen
und zu gestalten.**

Aufgeben zählt nicht!



„Bleibe jung,
damit du
alt werden
kannst.“

musisch - ästhetisches Arbeiten erschließt uns die Welt

- Musisch Erarbeitetes vor Publikum zu präsentieren – vor der Klasse, vor Eltern, vor der gesamten Schule, bis zur Vorstellung in der Öffentlichkeit ist besonders geeignet, sich selbst zu erfahren, sich der Kritik anderer auszusetzen und eine Anerkennung für die geleistete Arbeit zu erhalten.
- Musik, Kunst, Theater (Gestalten) z.T. verpflichtend und in vielen Angeboten, in jedem Schuljahr mind. 4 Std. im musischen Bereich, Orientierung und Hinführung ab Klasse 5



Wir sind ausgezeichnete Kulturschule des Landes

Musische Arbeit ist ein Schwerpunkt unseres Konzepts.

Musische Betätigungen erschließen die Wahrnehmung sinnlicher Eindrücke und befähigen zu ausgefülltem und sozial verantwortlichem Handeln. Neben dem Kunst- und Musikunterricht in den Sekundarstufen I und II findet in den Jahrgängen 5/6 der Werkstattunterricht statt, bei dem aus dem musisch-kreativen Angebot mehrere Kurse ausgewählt werden.

.Das Fach Gestalten ist eine Wahlmöglichkeit im Kursangebot des Wahlpflichtfaches I.

In der Oberstufe ist das ästhetische Profil fester Bestandteil im Angebot. Die profilgebenden Fächer sind Kunst oder Musik. Inhalte des Darstellenden Spiels sind Bestandteile dieser Arbeit. In den anderen Profilen kann das Darstellende Spiel als selbstständiges Fach alternativ zu Kunst und Musik unterrichtet werden.

musisch - ästhetischer Schwerpunkt



IDA EHRE
SCHULE

**Im Ganztagsunterricht
ist man zwar an drei Tagen
lange da, aber dafür hat man
auch mehr Zeit zum Lernen.
Und wenn andere nachmittags
Hausaufgaben machen
müssen ...**

Auch
das
meint *länger
gemeinsam
lernen*: Den Tag
sinnvoll gestalten -
Phasen
verschiedener
Anforderungen wechseln
sich ab und die
Verpflegung ist vor Ort
(Mensa und Bistro).

gebundener Ganztag - sinnvoll gestaltete Rhythmisierung

Rhythmisierung – Die 80er

Unsere Unterrichtsstunden dauern 80 Minuten. Diese Zeitspanne bringt Ruhe und ermöglicht vertiefendes Lernen. Nur wo es sinnvoll ist, sind 40-minütige Einheiten eingeplant. Die 80er sind so wertvoll,

- weil der Unterricht sich dadurch öffnen lässt. Freiarbeit (IDA-Zeit) zur besten Zeit des Tages lässt sich so verwirklichen.
- weil Schülerinnen und Schülern im Sinne der Individualisierung so mehr selbstorganisierte Zeit statt möglichst viel Fachgebundenheit zur Verfügung steht.
- weil der Ganztag mit vielen Lehrerstunden qualitativ hochwertig gestaltet werden kann.
- weil die „Kleinen“ zweimal morgens mit einem offenen Beginn starten können, bei dem die Teilnahme grundsätzlich freiwillig ist. Hier ist es möglich, mit der Unterstützung einer Lehrkraft Aufgaben zu bearbeiten. So sollen die Kinder von Arbeiten, die früher zu Hause zu erledigen waren, entlastet werden.

Die 5./6.-Klässler haben zwei lange Tage bis 15.25 Uhr und einen freiwilligen Nachmittag.

Ab der 7. Klasse haben alle drei lange Tage, davon einen Nachmittag nur für Aktivitäten.

musisch - ästhetischer Schwerpunkt

DER GEMEINSAME 80er – STUNDENPLAN

IDA EHRE SCHULE 

Block	5/6	7-10	11-13	5/6	7-10	11-13	5/6	7-10	11-13	5/6	7-10	11-13	5/6	7-10	11-13	Zeit
1. a	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			7.50-
b	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			9.10
Individuelles Arbeiten	IDA			IDA			IDA			IDA			IDA			15 Min Pause
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			9.25 - 10.05
2. a	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			10.15-
b	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			11.35
	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			20 Min Pause
3. a	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			11.55-
b	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			13.15
Mittag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			13.15-
4. a	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			14.05
b	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			15.25

Unseren Stundenplan kann man, wie vieles andere, groß auf Ida-Ehre-Schule.de sehen.

**Tischgruppen und Klassenrat
sind hier nicht wegzudenken.
Wir sind alle verschieden, aber
wir kommen klar: Ich kann dir
das Eine erklären - du hilfst mir
bei dem Anderen.
Wer welche Noten hat, kann
doch nicht Alles sein.**



in der Gemeinschaft die eigene Rolle zu finden, heißt zu lernen, umsichtig und erfolgreich zu handeln

Soziales Lernen und Handeln

Der Unterricht findet überwiegend im Klassenverband statt, um eine verlässliche Bezugsgruppe mit notwendigen Regeln zu schaffen, soziale Einigungsprozesse zu fördern und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

Vieles hat Platz im wöchentlichen **Klassenrat**. Gearbeitet wird meist in der **Tischgruppe**, es gibt viele Gruppenaufträge.

Worte sagen mehr als Ziffern -

Dafür steht die Würdigung jeder Person in individuellen Arbeitsaufträgen und Rückmeldungen, die passen.

Bis zur 7. Klasse gab es bisher Zeugnisse als **Lernberichte**. Momentan entwickeln wir die Methode weiter: Die Kinder sammeln dann Arbeitsschwerpunkte in einem **Portfolio**. Im Gespräch mit Lehrkräften und Eltern stellen sie sich dar, erhalten **Rückmeldungen** und setzen sich **Ziele für das nächste Halbjahr**. Ab Kl. 8 kommen dann Schullaufbahngespräche dazu. Die Art der Rückmeldung wird also kontinuierlich evaluiert und verbessert.

Prognosen zum Schulabschluss werden ständig angepasst

Ab dem 7. Schuljahr schätzen die Lehrkräfte halbjährlich den erreichbaren Schulabschluss aufgrund der Leistungen ein. Ca. 40% eines Jahrgangs verließen uns mit einem höheren Bildungsgang als von der Grundschule empfohlen, nur wenige erreichten das vorhergesagte Ziel nicht.

Oberstufe

Das Wichtigste: Unsere Prinzipien werden fortgesetzt. Jährlich werden so ca. 70 Abiturzeugnisse vergeben.



**Spezialisierung nach
Interesse und Können -
In der Oberstufe
werden Projektmethode und
individuelles Arbeiten in der
Gemeinschaft nahtlos fortge-
setzt.**



selbstbestimmtes Lernen ist viel anspruchsvoller als Wissen schlucken

Informationen zur Oberstufe

Der erste Jahrgang der Ida-Ehre-Schule (ehem. Integrierte Gesamtschule) hat **bereits 1999** das Abitur erworben. Damals konnten 11 Fächer als Leistungskurse gewählt werden.

Diese Vielfalt spiegelt sich bis heute in der Oberstufe wider.

Ästhetisches Profil

Profilächer: Kunst oder Musik

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Profilmfach: Wirtschaft/Politik

MINT Profil

Profilmfach: Biologie

Sprachliches Profil

Profilmfach: Französisch

Sportliches Profil

Profilmfach: Sport

Immer kommen auch **Oberstufen - SchülerInnen** verschiedener Schulen **aus dem Oldesloer/Segeberger Raum**. Die von anderen Schulen an der Ida-Ehre-Schule Aufgenommenen sind ebenso erfolgreich wie die der eigenen Schule. **In den letzten zehn Abiturjahrgängen haben so gut wie alle zum Abitur angemeldeten SchülerInnen ihren Abschluss auch bestanden.**

Die Ergebnisse liegen qualitativ konstant im Bereich der Gymnasien.

Diese allgemeinen Schulziele setzen sich bei uns als Grundsätze der Oberstufe fort:

- soziales und verantwortliches Handeln
- musisch-ästhetischer Schwerpunkt
- Selbstorganisation, Förderung der individuellen Stärken in der IDA-Zeit
- Vorhabenwochen für freieres und den Anspruch erhöhendes Lernen
- Erprobung in Praktika

Oberstufe - bis zum Abi aus einem Guss



**IDA EHRE
SCHULE**



EHRE
SCHULE

- Die **Schülerversammlung** setzt sich aus allen Altersgruppen zusammen. Sie engagiert sich mit Festen und Aktionen. Bei Fragen der Schulentwicklung ist sie konstruktiv mit eigenen Ansichten beteiligt. Sie arbeitet engagiert in der Schulkonferenz mit.
- Die **Schulsanitäter** werden von den Johannitern ausgebildet. In ihrer Aktivität organisieren sie ihre zahlreichen Erste-Hilfe-Einsätze in der Unterrichtszeit und bei Veranstaltungen. Von medizinischen Fachkräften wird ihre Arbeit immer wieder gelobt. Aus dem Schulalltag sind sie nicht mehr wegzudenken.

**SV, Schulsanitäter,
Streitschlichter,
Aktivitätenleitung,
Technikteam,
politisches
Engagement, ...**



stark werden durch Handeln und die Schule mitgestalten - sich beteiligen macht Spaß und bildet Freundschaften

- Die **Konfliktlotsen** (Streitschlichter) werden für ihre Vermittlungen geschult. Bei zahlreichen Streitigkeiten helfen sie den Beteiligten, vor allem in den kleineren Klassen, so dass diese so oft auch ohne Erwachsene wieder miteinander klar kommen. Außerdem begleiten sie Klassen bei der Entwicklung ihrer Streitkultur.
- **Aktivitäten** für die Jg. 7/8 werden auch von Älteren geleitet, die der KJR dafür ausbildet (**Jugendleitercard**).
- Das **Technikteam** betreut unsere Musikveranstaltungen. Es arbeitet selbstständig und bildet sich seinen eigenen Nachwuchs. Events, wie das Weihnachtskonzert oder die AbiGala werden komplett eigenständig geplant und durchgeführt.
- Immer wieder beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Ida-Ehre-Schule auch außerhalb, wenn es gilt, politisch Stellung zu beziehen.

sich engagieren

... für
uns
gehört
das
dazu!

**Wir verlassen die IDA nach
Klasse 9, 10, 12 oder 13
und fast alle schaffen ihren
Abschluss.**



ein gemeinsamer Weg zu verschiedenen Zielen

Leitgedanke unseres schulischen Lernens

Jedes Kind kann lernen, den eigenen Lernprozess aktiv mitzugestalten und Verantwortung für ihn zu übernehmen.

Individualisierung

Unsere Schule will individuelles Lernen ermöglichen.

Lernen ist nicht gleichschrittig.

Wer zu welcher Zeit warum und wie lernt, hängt von ganz vielen Faktoren ab.

Begabungen zu entdecken und Unterstützungen zu erfahren, spielt dabei ebenso eine Rolle wie das Selbstwertgefühl und das Ausdrückenkönnen von Emotionen. All das geht vor allem in der Gemeinschaft mit anderen.

Der Weg an der Schule wird begleitet durch verständliche Bewertungen und Hinweise der Lehrkräfte. **Ab dem 7. Schuljahr erhalten alle Prognosen zu ihren zu erwartenden Abschlüssen.** Diese Einschätzungen werden kontinuierlich überprüft und angepasst. So können alle zu ihrem Abschluss gelangen, sei es dem Förderschulabschluss, dem ersten allgemeinbildenden oder dem mittleren Schulabschluss, der Fachhochschul- oder der allgemeinen Hochschulreife.

Jeder dieser Abschlüsse bedeutet Erfolg und wird von der Gemeinschaft gewürdigt. Es sind Momentaufnahmen im lebenslangen Erwerb von Qualifikationen.

alle Abschlüsse



IDA EHRE
SCHULE

Als ich selbst hier Schülerin war, hat meine Mutter das Bistro mitgeprägt.

Und nun arbeite ich mit, um nicht nur meine eigenen Kinder im "Herzen der Schule" mitzuversorgen.

Eltern gehören bei uns dazu!



Schulelternbeirat, Förderverein, Bistro

Eltern spielen eine unverzichtbare Rolle an der Schule.

Selbstverständlich sind sie im **Schulelternbeirat** organisiert, der bei allen wichtigen Entscheidungen unter anderem in der Schulkonferenz mitbestimmt. Er ist in ständigem Austausch mit der Schulleitung.

Außerdem engagieren Eltern sich im **Förderverein**, der zahlreiche Projekte und Anschaffungen unterstützt und finanziert. Dazu führt er jedes Jahr den traditionellen Bingoabend durch. Er unterstützt Unternehmungen und auch Familien, die Hilfe benötigen, sie aber nicht von anderer Stelle erhalten. Außerdem organisiert oder begleitet er zahlreiche Veranstaltungen des Schullebens.

Etwas ganz Besonderes ist das Bistro. Hier arbeiten Eltern und Großeltern, um morgens alle mit Essen und Getränken zu versorgen. Früher hat uns das Bistro gerettet und sogar mit Mittagessen versorgt, weil es keine Mensa gab. Heute ist das Bistro auch ein wichtiger Kommunikationsort und eine prima Ergänzung zur tollen Mensa.

Einige Eltern betreuen unsere **Mediothek** (Bücher, Medien, Internet), die gerade enorm vergrößert und super ausgestattet hervorragende Möglichkeiten zum individuellen Arbeiten bietet. Andere organisieren die **Ganztagsangebote** mit.

Eltern sind dabei



Auch unser Tischkicker ist
sehr beliebt, aber *wir*
können viel besser zuhören
und fast immer helfen.



Lehrkräfte, Eltern und die Schulsozialarbeit arbeiten Hand in Hand

Wenn es mal brenzlich wird oder jemand Probleme hat, die sich nicht unmittelbar oder allein lösen lassen, hilft die **Schulsozialarbeit**, die grundsätzlich der Schweigepflicht unterliegt.

Das Team unterstützt die Schülerin oder den Schüler darin, in schwierigen Situationen den Durchblick zu erhalten und wieder klarzukommen. Dabei arbeitet es eng mit den Lehrkräften zusammen, kann diese aber auch aus Schwierigkeiten heraushalten.

Das Team nimmt auf Wunsch Kontakt zu Eltern auf und unterstützt beim Umgang mit Behörden.

Bei Bedarf arbeiten die Lehrkräfte, der Klassenelternbeirat und die Schulsozialarbeit Hand in Hand. Auch Lehrkräfte des Förderunterrichts, die zu unserer Schule gehören, können oft unterstützen.


Wenn nötig, wird weiterer fachlicher Rat zum Beispiel beim Schulpsychologischen Dienst, Beratungsstellen, den Förderzentren, den Ämtern oder Vereinen gesucht.

- Mit Ruhe, Verständnis, Konsequenz und einem langen Atem können viele Schwierigkeiten gemeinsam mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern gelöst werden.
- Kleinere Probleme werden oft schon vorher mithilfe der Konfliktlotsen oder der **von der Schulsozialarbeit geleiteten „Auszeit“ (Trainingsraumkonzept)** aus dem Weg geräumt.

pädagogisch handeln mit der Sozialarbeit



IDA EHRE
SCHULE



**Nach der Ausbildung
wollte ich gleich hier
bleiben.**

**Das hat geklappt und
ich bin mit voller
Überzeugung an der
IDA.**

engagiertes Kollegium im Zusammenspiel mit kollegialer Schulleitung

- große Kontinuität bei gleichzeitig ständiger Verjüngung des **Kollegiums**
- erfolgreiche Ausbildungsschule
- starke Bereitschaft, die Schule weiterzuentwickeln, hohe Identifikation mit der Ida-Ehre-Schule
- kurzer Draht zu den Eltern
- ständiger Austausch und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- wöchentlicher Konferenznachmittag (Absprachen, Konferenzen, Schulentwicklung)

- 6-köpfige **Schulleitung** in stets direktem Kontakt zum Kollegium
- Assistenzsystem, um Lehrkräften berufliches Vorankommen und die Übernahme übergeordneter Verantwortung zu ermöglichen
- ständiger Austausch und direkter Draht zu Schulelternbeirat und SV
- kollegiales Zusammenwirken mit dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten
- jährliche Klausurtagung mit der erweiterten Schulleitung und interessierten KollegInnen zur Standortbestimmung und Schulentwicklung (ein Teil mit Schulelternbeirat)
- regelmäßige Feste und Feiern mit Kollegium, Sekretariat, Hausmeistern und Ehemaligen

und genauso wichtig ist ...

- unser kooperatives und einvernehmliches **Zusammenwirken mit dem Förderzentrum** insbesondere bei der Inklusion, also in Bezug auf I-Klassen.
- **Einige unserer Fachbereiche sind übergreifend** organisiert. So kann in inhaltlich größeren Zusammenhängen und vernetzt gelernt werden.
Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
Weltkunde (Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft und Politik)
- Auch wenn der musische Schwerpunkt ein Kern der Schulidee ist, es gibt **keine unbedeutenden oder Nebenfächer**. Jeder Fachbereich spielt seine Rolle im Angebot und Zusammenspiel der Ida-Ehre-Schule.
- Die **Ausstattung im kommunikativen und digitalen Bereich wird ständig verbessert**, um gemeinschaftliches und individuelles Lernen zu fördern. (Tablets für alle bisher in der Oberstufe und Jg. 10, perspektivisch mehr)
- Im **Ganztagsbereich** finden zahlreiche **Aktivitäten** statt, die von Lehrkräften, älteren ausgebildeten SchülerInnen oder externen Fachleuten geleitet werden. Die Angebote sind als **40- und 80-minütige Arbeitsgemeinschaften** für 7.-10.-Klässler verpflichtend, für die Kleineren und die Oberstufe freiwillig. Für beide Formen gibt es etwa **je 30 Wahlmöglichkeiten** in den Feldern **Bewegung, künstlerische Betätigung, soziales Engagement, Spiel und Entspannung**.
- Wir sind eine Schule für alle. Wir setzen uns für Vielfalt sowie gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ein. **Wir sind aktiv als *Schule ohne Rassismus***.
- Unsere Schule ist gefragter Ratgeber für andere Schulen u.a. für **eigenverantwortliches Lernen, Rhythmisierung, Gestaltung von Schulentwicklung, musisch-ästhetischer Schwerpunkt, Leistungen der Oberstufe, ...**